



TORGE SCHMIDT
Finanzpolitischer Sprecher
der
Piratenfraktion im Schleswig-Holsteinischen
Landtag

An den Vorsitzenden des
Finanzausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL

- im Hause -

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/3619 (neu)

Kiel, 20 November 2014

Änderungsanträge der Piratenfraktion zum Haushaltsentwurf für 2015, zum Entwurf eines Haushaltsgesetzes zum Haushaltsplan 2015, Drucksache 18/2100 und zum Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes zum Haushaltsplan 2015, Drucksache 18/2101.

Sehr geehrter Herr Rother,

anliegend übersende ich Ihnen einen Einzelantrag der Piratenfraktion zum Entwurf des Haushaltsgesetz Drs. 18/2100 sowie in der Anlage Änderungsanträge zu dein Einzelplänen der Anlage zu Drs. 18/2100 sowie den Änderungsvorschlägen aus den Umdrucken 18/3518, 18/3616 und 18/3661(Nachschiebelisten).

Mit freundlichen Grüßen

Torge Schmidt
Fraktionsvorsitzender

Antrag zur Änderung des Haushaltsgesetz

Der Landtag möge beschließen:

In § 22 wird nach Absatz 5 der folgende Absatz 6 eingefügt:

(6) Die an die Hochschulen zu verteilenden Mittel der Grundausstattung
[Titelnummer nach Vergabe einfügen] werden auf Vorschlag der
Hochschulrektorenkonferenz durch
Beschluss des Finanzausschusses des Landtages zur Verwendung auf die
Hochschulen aufgeteilt.

Anträge der Piratenfraktion zum Haushaltsentwurf 2015 & zur „Nachschiebeliste 1 und 2“

Lfd. Nr.	Kapitel	Seite	Titel	Zweckbestimmung	Soll 2015 (in tsd. €)	Soll 2015 - Neu (in tsd. €)	Differ- enz	Haushaltsvermerk	Bemerkung Begründung
EP 03 - Ministerpräsident, Staatskanzlei									
Ausgaben									
1	03 01	8	592 02	Repräsentationsmittel	275,0	228,0	-47,0		Konsolidierungsbeitrag
				Summe Änderungen			-47,0		
EP 06 - Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie									
Ausgaben									
2	06 01	NL37	546 01	Standortmarketing	500,0	0,0	-500,0		Der Ansatz ist zu streichen. Messbare Effekte für die Wirtschaft infolge der durchgeführten und weiter geplanten Maßnahmen sind nicht erkennbar und nicht zu erwarten. Die Wirtschaftsförderung erfolgt ausreichend durch die Wirtschaftsförderer vor Ort.
3	06 01	13	534 03	Sächliche Verwaltungsausgaben für Durchführung von Veranstaltungen	200,0	150,0	-50,0		Reduzierung bei den noch nicht feststehenden Fach- und Kleinstveranstaltungen, nicht zuletzt in Anbetracht der Steigerung des Ansatzes im Vergleich zum Vorjahr.

Lfd. Nr.	Kapitel	Seite	Titel	Zweckbestimmung	Soll 2015 - Neu (in tsd. €)	Differenz	Haushaltswerkmerk	Bemerkung Begründung
4	06 13	34	684 15	An die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.	699,0	785,0	86,0	Die Verbraucherzentrale benötigt zusätzliche Mittel i.H.v. 86.000 €, um einen ausgewogenen Haushalt zu erreichen. Mit Projektmitteln in Höhe von 35.000 € wie in der Nachschiebeliste vorgeschlagen, würde 2015 erneut Personal in den Beratungsstellen abgebaut werden müssen. Siehe auch das Gutachten des Wirtschaftsministerium.
5	06 12	23 ff.	MG 04	Maßnahmen zur Stärkung des Mittelstandes in Schleswig-Holstein				Der Haushaltsvermerk stellt sicher, dass keine Rüstung und Überwachungstechnik finanziert wird. Eine indirekte Förderung der Tötung oder Überwachung von Menschen wäre ethisch nicht zu verantworten. Außerdem erfolgen keine Ausgaben zum Zwecke der einzelbetrieblichen Förderung.
6	06 12	29 ff.	MG 18	Maßnahmen im Rahmen der Strukturfondperiode 2014-2020				Der Haushaltsvermerk stellt sicher, dass keine Rüstung und Überwachungstechnik finanziert wird. Eine indirekte Förderung der Tötung oder Überwachung von Menschen wäre ethisch nicht zu verantworten. Außerdem erfolgen keine Ausgaben zum Zwecke der einzelbetrieblichen Förderung.

Lfd. Nr.	Kapitel	Seite	Titel	Zweckbestimmung	Soll 2015 - Neu (in tsd. €)	Differenz	Haushaltsvermerk	Bemerkung Begründung
7	06 12	18	892 05	Innovationsförderung für schleswig-holsteinische Wertten zur Sicherung von Arbeitsplätzen	3.000,0	1.500,0	-1.500,0	Förderung soll auslaufen. Mit dem Haushaltsvermerk soll sichergestellt werden, dass keine Neuverpflichtungen eingegangen werden.
8	06 12	25	683 01	Förderung der Erschließung von Märkten für den Export	100,0	0,0	-100,0	Der Ansatz ist zu streichen, weil eine Wirksamkeit nicht nachgewiesen werden konnte.
9	06 13	38	686 61	An Sonstige	200,0	79,0	-121,0	Bis zu 121 T Euro sollten auf Antrag projektunterlegt den regionalen Tourismusverbänden Nordsee und Ostsee zur Verfügung gestellt werden. Da kein Konzept für Projekte der Tourismusverbände ersonstlich ist, ist der Ansatz um den genannten Betrag zu reduzieren.

Lfd. Nr.	Kapitel	Seite	Titel	Zweckbestimmung	Soll 2015 - Neu (in tsd. €)	Differenz	Haushaltswerkmerk	Bemerkung Begründung
10	06 14	52 NL43	894 01	An den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein für Investitionen	39.072,5	39.072,5	0,0	Die Mittel dürfen nicht für neue ÖPP-Projekte eingesetzt werden. Die Mittel dürfen ausschließlich für bereits rechtsverbindlich bewilligte Neu- und Ausbaumaßnahmen an Straßen und Radwegen eingesetzt werden. Die Finanzierung neuer Straßenbauprojekte ist zu einzustellen, um mehr Mittel in den Abbau des Sanierungsstatus investieren zu können
11	06 14	51	883 04	Zuweisungen aus Bundesmitteln für den kommunalen Radwegebau	5.000,0	5.000,0	0,0	Die Mittel dürfen ausschließlich für bereits mit Landesförderung begonnene Neu- und Ausbaumaßnahmen an Straßen und Radwegen eingesetzt werden. Die Finanzierung neuer Straßenbauprojekte wird eingestellt, um mehr Mittel in den Ausbau der Schieneninfrastruktur investieren zu können. Dass bisher in den Neubau kommunaler Straßen und Wege mehr als doppelt so viel Geld investiert wird wie in ÖPNV-Maßnahmen, ist nicht mehr zeitgemäß, zumal nicht einmal die bereits vorhandenen Straßen in einem guten Zustand erhalten werden können.

Lfd. Nr.	Kapitel Nr.	Seite	Titel	Zweckbestimmung	Soll 2015 (in tsd. €)	Soll 2015 - Neu (in tsd. €)	Differ- enz	Haushaltswerkmerk	Bemerkung Begründung
12	06 14	51	883 07	Zuweisungen aus Bundesmitteln für den kommunalen Straßenbau (ohne Radwegebau)	17.000,0	12.600,7	-4.399,3	Die Mittel dürfen ausschließlich für bereits mit Landesförderung begonnene Neu- und Ausbaumaßnahmen an Straßen und Radwegen eingesetzt werden.	Die Kürzung des Ansatzes auf 12.600,7 Mio. € entspricht zusammen mit den Mitteln für den Radwegebau den geplanten Ausgaben für bereits vorgesehene Projekte laut Anlage „Verplanungsübersicht“ (vgl. S. 92 EP 06).
13	06 14	51	883 09	An Gemeinden und Gemeindeverbände für ÖPNV-Maßnahmen aus Bundesmitteln	6.000,0	7.399,3	1.399,3	Stärkung des ÖPNV aus Titel 833 07	Stärkung des ÖPNV aus Titel 833 07
14	06 14	51	891 10	An öffentliche Unternehmen für ÖPNV-Maßnahmen aus Bundesmitteln	14.253,0	17.253,0	3.000,0		
15	06 14	-	Neuer Titel	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Realisierung eines Förderprogramms für kommunalen Radverkehr	0,0	500,0	500,0	Dieser Ansatz dient der Finanzierung eines Förderprogramms zur fahrradfreundlichen Gestaltung der vorhandenen kommunalen Infrastruktur. Zur weiteren Begründung wird auf Drucksache 18/1975(neu) Bezug genommen.	
				Summe Änderungen			-1.685,0		
EP 07 - Ministerium für Schule und Berufliche Bildung									
Ausgaben									
16	07 10	-	Neuer Titel	Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung	0,0	10,0	10,0		Eine Elternerhebung zu den tatsächlich anfallenden Kosten für den Schulbesuch soll aus dem Landshaushalt gefördert werden.
				Summe Änderungen			10,0		

Lfd. Nr.	Kapitel	Seite	Titel	Zweckbestimmung	Soll 2015 (in tsd. €)	Soll 2015 - Neu (in tsd. €)	Differ- enz	Haushaltswerkmerk	Bemerkung Begründung
EP 09 - Ministerium für Justiz, Kultur und Europa									
Ausgaben									
17	09 40	-	Neuer Titel	Maßnahmen zur Zukunftsentwicklung der Theaterlandschaft in Schleswig-Holstein	0,0	250,0	250,0		Zukunftsentwicklung des Theaterstandortes Schleswig-Holstein
					Summe Änderungen	250,0			
EP 10 - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung									
Ausgaben									
18	10 02	-	Neuer Titel	Psychotherapeutische und psychiatrische Versorgung von traumatisierten Flüchtlingen	0,0	180,0	180,0		Der PARITÄTISCHE Schleswig-Holstein kümmert sich um die Sicherstellung und Verbesserung der psychiatrischen und psychotherapeutischen Versorgung von (kriegs-)traumatisierten Flüchtlingen. Die Förderung des Europäischen Flüchtlingsfonds (EFF) endet am 30.12.2014. zur Fortführung werden insgesamt 200 Tsd. Euro benötigt, wovon 20 Tsd. EUR an Eigenmitteln aufgebracht werden.
19	10 05	73	681 85	Zuschüsse an die Empfängerinnen und Empfänger (Sozialhilfeaufwendungen)	4.007,8	2.998,7	-1.009,1		Ist 2011: 2998,7 Ist 2012: 2487,6 Ist 2013: 2544,8 Ist 2014: 13333,5 (Stand 31.10) Anpassung an das Ist 2011
20	10 12	94	684 10	Zuschüsse an den Landesjugendring	360,0	395,0	20,0		Förderung des Ostseejungendsekretariats

Lfd. Nr.	Kapitel Nr.	Seite	Titel	Zweckbestimmung	Soll 2015 - (in tsd. €)	Soll 2015 - Neu (in tsd. €)	Differ- enz	Haushaltsvermerk	Bemerkung Begründung
21	10 12	93	684 09	Zuschüsse zur institutionellen Förderung der auf Landesebene anerkannten Jugendverbände	913,0	928,0	15,0		Verbesserung der Förderung von Jugendverbänden
22	10 13	-	Neuer Titel	An die Hochschulen zu Verteilende Mittel der Grundausrüstung	0,0	18.200,0	18.200,0	Die sind Nach §22 Abs. 6 Haushaltsgesetz nach Beschluss des Finanzausschusses zu verteilen	Die Hochschulen sind strukturell unterfinanziert und benötigen dringend mehr Mittel
23	10 13	-	Neuer Titel	Maßnahmen zur Vorbereitung auf den doppelten Abiturjahrgang an den Hochschulen	0,0	10.000,0	10.000,0		Vorbereitende Maßnahmen für den doppelten Abiturjahrgang 2016
24	10 13	NL148	682 25	Zuschuss für Forschung und Lehre (F&L)	86.223,0	81.223,0	-5.000,0		Doppelstrukturen im UKSH bei der Forschung und Lehre sollen abgebaut werden
				Summe Änderungen			22.405,9		
EP 11 - Allgemeine Finanzverwaltung									
Einnahmen									
25	11 16	NL192	325 01	Nettokreditaufnahme	242.577,1	241.376,0	-1.201,1		Anpassung an die Haushaltsanträge
Ausgaben									
26	11 01	16 2NL7	883 23	Zuweisungen für Infrastrukturlasten gemäß §15 Abs. 4 FAG	11.500,0	17.500,0	6.000,0		Instandsetzung der Infrastruktur
27	11 02	17	633 24	Zuweisungen zur Förderung von Frauenhäusern und Frauenberatungsstellen	5.353,0	5.453,0	100,0		Förderung der Frauenhäuser
28	11 04	21 NL180	871 01	Inanspruchnahme aus Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen	7.450,0	3.500,0	-3.950,0		Anpassung an das Ist 2013 in Anbetracht der Entwicklung der letzten Jahre
				Summe Änderungen			3.351,1		

Lfd. Nr.	Kapitel Nr.	Seite	Titel	Zweckbestimmung	Soll 2015 - Neu (in tsd. €)	Differ- enz	Haushaltswerkmerk	Bemerkung Begründung
EP 12 - Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes								
		Ausgaben						
29	12 21	63	884 01	Zuführung an das Sondervermögen ZGB	18.000,0	0,0	-18.000,0	Keine neuen Sondervermögen
					Summe Änderungen	-18.000,0		
EP 13 - Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume								
Einnahmen								
30	13 12	19	111 05	Gebühren und Auslagen bei Immissionsschutzrechtlichen Anzeige- und Genehmigungsverfahren	3.780,0	10.500,0	6.720,0	Anpassung in Anbetracht der Ist-Entwicklung
Ausgaben								
31	13 19	145	534 04	Untersuchungen aus Tierschutzgründen	69,0	254,0	185,0	Aufstockung zur Sicherstellung der Wirksamkeit bisheriger Maßnahmen zur Eindämmung der Katzenpopulation durch Kastration
					Summe Änderungen	-6.535,0		
EP 14 - Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation								
Ausgaben								
32	14 02	-	Neuer Titel	Aufwandsentschädigung für die Meldung von Fehlern und Sicherheitslücken in IT-Systemen des Landes Schleswig-Holstein	0,0	250,0	250,0	Durch die erhaltenen Informationen können Fehler in IT-Systemen behoben werden, bevor es zu einem Hacker-Angriff kommt.
					Summe Änderungen	250,0		